COREPEL FLOORS · CHECKLISTE VOR DER VERLEGUNG

# COREPEL SPC verlegen

*Premium Wood, Premium Herringbone und Premium Stone · Klick, schwimmend*

| RANDFUGE | FLÄCHE OHNE PROFIL | EBENHEIT |
|---|---|---|
| **5 mm, Rohre 10 mm** | **max. 15 × 15 m** | **≤ 3 mm / 1 m · Fischgrät ≤ 1 mm / 1 m** |
| **TRITTSCHALL** | **AKKLIMATISIERUNG** | **FUSSBODENHEIZUNG** |
| **integriert, keine Unterlage** | **mind. 48 h** | **max. 27 °C Oberfläche** |

Was vor dem ersten Klick geprüft sein muss – als Ergänzung zur Bildanleitung Ihres Formats und Grundlage für die Herstellergarantie.

## 01 WO COREPEL SPC PASST

- Nur in Innenräumen: Wohnräume, Küche, Bad, Flur, Keller (trocken), gewerbliche Flächen der Nutzungsklasse 33.
- Auf Fußbodenheizung (Warmwasser und elektrisch nach Merkblatt).
- Nicht geeignet: Außenbereiche, unbeheizte Wintergärten, Saunen, Räume mit dauerhaft stehendem Wasser.

## 02 WARE PRÜFEN UND LAGERN

- Kartons flach und waagerecht lagern, nie hochkant, nicht in Kälte oder praller Sonne.
- Im Verlegeraum mind. 48 Stunden akklimatisieren.
- Jede Diele bei Tageslicht auf Farbe, Oberfläche und Verbindung prüfen. Fehlerhafte Dielen nicht verlegen.
- Bei Problemen: sofort stoppen, keine weiteren Kartons öffnen, geöffnete Kartons aufbewahren, Fachpartner informieren.

## 03 RAUMKLIMA

- Raum geschlossen und beheizt, Fenster und Estricharbeiten abgeschlossen.
- Raumtemperatur 18–26 °C, relative Luftfeuchte 35–65 % vor, während und nach der Verlegung.
- Boden zuletzt verlegen, nach Maler- und Fliesenarbeiten.

## 04 UNTERGRUND

- Tragfähig, sauber, trocken, frei von Nägeln, Kleberresten, Wachs und Fett.
- Ebenheit: max. 3 mm auf 1 m (Wood, Stone), max. 1 mm auf 1 m (Herringbone). Unebenheiten spachteln.
- Restfeuchte (CM): Zementestrich ≤ 2,0 %, beheizt ≤ 1,8 % · Calciumsulfatestrich ≤ 0,5 %, beheizt ≤ 0,3 %.
- Geeignet: Estrich, Beton, Spanplatte, OSB, Fliesen (Fugen breiter als 5 mm spachteln).
- Nicht geeignet: Teppich, Nadelfilz, Kork- oder Vinylböden mit Polster, andere schwimmende Böden.
- Auf mineralischen Untergründen PE-Folie (mind. 0,2 mm) als Dampfbremse, Bahnen 20 cm überlappt.

## 05 WAS SIE NICHT BRAUCHEN

- Keine zusätzliche Trittschalldämmung: 1 mm IXPE ist bereits auf jeder Diele (20 dB Verbesserung).
- Keine Übergangsprofile bis 15 × 15 m Fläche, auch über Türdurchgänge.
- Keinen Kleber und keine Nägel: COREPEL SPC wird schwimmend verlegt.

## 06 WERKZEUG

- Zollstock, Bleistift, Anschlagwinkel, Richtlatte 1 m · Cuttermesser (anritzen, brechen), Stichsäge für Ausschnitte · Abstandskeile 5 mm.
- Rohre: Bohrmaschine mit Holzbohrer bzw. Lochsäge, Ø Rohr + 10 mm.
- Herringbone: Gummihammer, nur leicht klopfen („tap soft“); Montagekleber für angeschnittene Randstücke laut Bildanleitung.
- Untergrund: CM-Messung, PE-Folie 0,2 mm mit Klebeband, Spachtelmasse.
- Kein Hammer und kein Schlagklotz bei Wood und Stone: Die 2G-Verbindung wird eingewinkelt, nicht eingeschlagen.

## 07 WÄHREND UND NACH DER VERLEGUNG

- Randfuge 5 mm zu Wänden, Türzargen und festen Bauteilen; um Rohre 10 mm.
- Keine schweren Einbauten (Küchenzeile, Kamin, Einbauschränke) auf den Boden stellen.
- Sockelleisten nur an der Wand befestigen, nie am Boden.
- Möbel mit Filzgleitern, Bürostühle mit weichen Rollen (Typ W).
- Erste Reinigung nach der Pflegeanleitung.

Es gelten die Bildanleitung des jeweiligen Formats, die Merkblätter Fußbodenheizung und Wintergarten sowie die anerkannten Regeln der Technik (in Deutschland u. a. DIN 18365). Schäden durch unsachgemäße Verlegung sind von der Herstellergarantie ausgeschlossen.